

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen um hiermit aufzuzeigen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Panzerstraße (Schwerpunkt ab Hagebaumarkt, beidseitig in Richtung ehemalige Kaserne) und der Karl-Nieraad-Straße, Varel häufig nicht eingehalten werden.

Aufgrund der baulichen Änderungen und der ganzheitlichen Verkehrsführung im ehemaligen Kasernenbereich hat sich die Verkehrsmenge und -Zusammensetzung erheblich geändert. Die festgelegte Zielgeschwindigkeit von 30 km/h wird offensichtlich oftmals und auch deutlich überschritten, die verkehrsrechtlichen Maßnahmen scheinen diese Tatsachen nicht zu unterbinden.

Es erscheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, dass Unfälle im o.g. Bereich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit entstehen. Als Schwerpunkt benenne ich insbesondere die Einmündung des Wolfstapper Wegs in die Panzerstraße, hier wird auf dem Wolfstapper Weg fälschlicherweise oftmals „Rechts vor Links“ angenommen und Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Panzerstraße (von der ehemaligen Kaserne kommend) schaffen ein Brems-und/oder Ausweichmanöver oftmals nur knapp zur Verhinderung einer Kollision.

Mit vielen Anwohnern im direkten Einzugsgebiet der o.g. baulichen Änderungen und der ganzheitlichen Verkehrsführung im ehemaligen Kasernenbereich habe ich in letzter Zeit kommuniziert und unterschiedliche Problemfelder aufgegriffen. Ich denke es ist an der Zeit, die Verkehrsführung im genannten Bereich zu überdenken und den jetzigen und zukünftigen Bedingungen anzupassen und ggf. über weitere Maßnahmen (z.B. bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung) zu diskutieren.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen und weiterer Kommunikation zur Verfügung und bitte um Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Haferkamp